

## ONLINE-VERANSTALTUNGEN

### „Mobiles Arbeiten“ war Online-Thema

**WALDVIERTEL** | Das „Homeoffice“ ist seit einem Jahr in aller Munde – die Waldviertel-Akademie hat das zum Anlass für eine Online-Diskussion in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Krems genommen. Über Youtube konnten die Gespräche zum Thema „Mobiles Arbeiten & Digitalisierung“ live mitverfolgt werden. Zu Gast war Michael Bartz von der FH Krems. Er ist sicher, dass der Fortschritt durch die Corona-Krise enorm ist: Die gewonnene Qualifikation erfordere normalerweise drei bis fünf Jahre betriebliche Investition, betonte er: „Kompetenzgewinne haben vor allem bei der Kommunikation, Zusammenarbeit und Führung auf Distanz sowie der Nutzung digitaler Werkzeuge stattgefunden.“ Es gebe zudem gute Gründe, das neue Agilitätsniveau im Betrieb

nachhaltig zu verankern. „Sowohl als Arbeitnehmer als auch als Arbeitgeber brauchen wir jetzt eine Handlungsanleitung, wie es mit dem mobilen Arbeiten weitergeht. Hier ist Homeoffice ein ganz wichtiges Thema“, sagte Vorsitzender Ernst Wurz. Es war bereits die dritte Onlineveranstaltung der Waldviertel-Akademie zum Jahresthema „Der geforderte Mensch – Zeit, neue Wege zu gehen“.

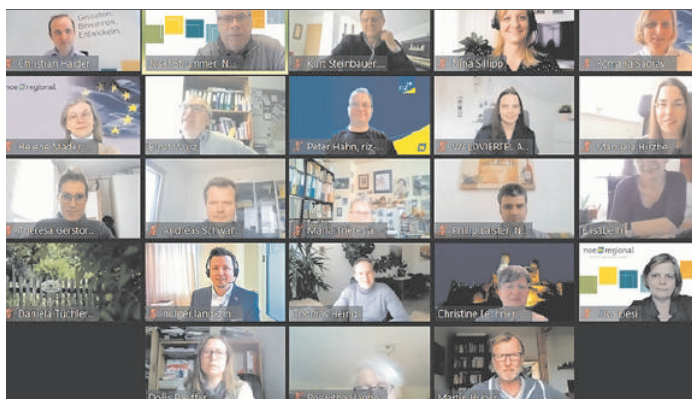


Ernst Wurz und Michael Bartz.  
 Foto: Waldviertel Akademie

### Online-Austausch in der Region

**WALDVIERTEL** | In der Hauptregion Waldviertel fand ein digitales Regions-Jour fixe unter der Leitung von Josef Strummer von der NÖ.Regional statt. Dabei stand der Austausch zwischen den unterschiedlichen Organisationen zum Thema Regionalentwicklung im Mittelpunkt, es wurden Neuigkeiten zu Initiativen und Strategien präsentiert. Die NÖ.Regional informierte über das aktuelle Arbeitsprogramm und Schwerpunktset-

zungen im Bereich Radwegeförderung sowie Europa. Danach stellte Andreas Schwarzinger (Destination Waldviertel) die aktuelle Tourismusstrategie 2025 vor. Auch Nina Sillipp (Verein Interkomm) zum Thema „Wohnen im Waldviertel“, Simone Brodesser (Waldviertel Akademie) und Doris Pfeiffer (eNu) lieferten Beiträge. Das gegenseitige Kennenlernen neuer handelnder Personen sowie die Abstimmung untereinander, um gemeinsam bestmöglich die Waldviertler Hauptregionsstrategie umzusetzen, standen diesmal im Mittelpunkt.



Die Teilnehmer beim Regions-Jour fixe.

Foto: NÖ Regional